

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 100.2
	Bearbeiter/in	Bernd Osthoff
	Telefon (0202)	563 4295
	Fax (0202)	563 8050
	E-Mail	Bernd.Osthoff@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.12.2010
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1008/10/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>08.12.2010</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Antwort der Verwaltung zur Anfrage der Fraktion B 90/GRÜNE zum Grundstück Loh/Am Brögel</b>		

### Grund der Vorlage

Anfrage der Fraktion Bündnis90 / DIE GRÜNEN Drucksache vom 25.11.2010, VO/1008/10

### Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen

### Einverständnisse

Entfällt

### Unterschrift

Meyer

### Begründung

Die Fraktion Bündnis90 / DIE GRÜNEN bittet die Verwaltung für die kommende Sitzung um die Beantwortung folgender Fragen:

### Anfrage

1. Ist es richtig, dass die Stadt das Grundstück Am Brögel 10 als Grünfläche herrichten muss, weil sie sonst Landeszuschüsse für die Altlastensanierung zurückzahlen muss?

**Antwort**

Die Hausnummer Am Brögel 10 ist nicht vergeben. Die Grundstücke Am Brögel 8 und 12 liegen im Straßenabschnitt zwischen Martin-Luther-Straße und Farbmühle.

Die Altlastensanierung erfolgt auf der Fläche des ehemaligen Gaswerks zwischen den Straßen Am Brögel (hinter Nummer 32), Wartburgstraße (Teilfläche Hausnummer 41) und der Wupper.

Die Förderung der Altlastsanierung aus Landes- und EU-Mitteln ist daran gebunden, dass auf der Fläche eine Spiel- Sport- und Bewegungsfläche entsteht.

**Anfrage**

2. Wie sehen die Pläne für die Gestaltung der Fläche aus, ist insbesondere der Lückenschluss des Fahrradweges geplant?

**Antwort**

Nachdem die Realisierung eines Neubaus der Junior Uni nicht weiter verfolgt wird, prüft derzeit die Verwaltung Planungsvarianten zur Realisierung der Spiel- Sport- und Bewegungsfläche zwischen Am Brögel, Wartburgstraße und Wupper sowie zwischen Am Brögel, Loher Straße und Wupper einschließlich eines wupperbegleitenden Weges. Bei der Planung ist die wirtschaftliche Verwertung des städtischen Grundstückes (ehemals: Junior Uni Grundstück) mit in die Planungen einzubeziehen.

**Anfrage**

3. Ist die Umgestaltung der Fläche durch externe Eigenmittel, wie die mögliche Zusammenarbeit mit der ARGE, finanzierbar und gibt es darüber schon ein Konzept?

**Antwort**

Die Gesamtfinanzierung ist im Rahmen der Planungen zu prüfen.

**Kosten und Finanzierung**

Entfällt

**Zeitplan**

Entfällt